

## Editorial

Werte Leserin, werter Leser,

langsam scheint die Kälte des Winters zu brechen, während Studierende und Lehrende eifrig auf das Ende des Semesters hinarbeiten. Am ZML haben wir das Thema für den nächsten E-Learning Tag festgelegt und erwarten nun Ihre Einreichungen unter dem Motto „Lernen mit Videos und Spielen“. Ich freue mich sehr über die Unterstützung der GutachterInnen Gudrun Reimerth, Maja Pivec, Sylvia Hojnik und Rainer Loidl bei der Erstellung eines qualitativvollen Tagungsbandes.

In diesem Newsletter möchte ich Ihnen die Zeitlaststudie von Rolf Schulmeister vorstellen, die interessante Einblicke in das Leben der Studierenden ermöglicht sowie auf unsere Schulungs- und Trainingsangebote im Bereich „Spielebasiertes Lernen“, „Gender und E-Learning“ sowie „Selbsterfahrung in einer virtuellen Gruppe“ hinweisen. Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihnen,

Jutta Pauschenwein

Redaktion Newsletter Virtueller Campus



## Call for Papers - 12. E-Learning Tag der FH JOANNEUM

unter dem Motto «Lernen durch Videos und Spiele»

Der 12. E-Learning Tag der FH JOANNEUM am Mittwoch, dem 18. September 2013 thematisiert einen möglichen Paradigmenwechsel im Bereich des Lernens. Haben Kinder oder Jugendliche eine Frage (und einen Computer mit Internetanschluss), so suchen sie nach einem Video, welche diese beantwortet und sind in ihrer Suche oft erstaunlich erfolgreich. Gleichermaßen zeigen uns Kinder, wie gut sie spielerisch lernen.



Auf unserem 12. E-Learning Tag möchten wir der Frage nachgehen, inwieweit Videos und Spiele bereits in Hochschulen, Schulen, Firmen und Trainingsorganisationen Einzug gehalten haben. Wir laden Sie herzlich ein Ihre Erfahrungen in diesem Bereich mit uns auf der Konferenz und in unserem Tagungsband zu teilen. Die Deadline für den Abstract ist Mittwoch, der 20. März 2013.

Genauere Infos zum Call finden Sie auf unserer Webseite <http://www.fh-joanneum.at/go/id/cmui/>.

### Zeitlaststudie: Ralf Schulmeister, Christiane Metzger

Bereits seit Jahren beschäftigt sich Rolf Schulmeister, Direktor des Zentrums für Hochschul- und Weiterbildung (ZHW) der Universität Hamburg, mit der Zeitlast der Studierenden im Bologna System. Untersucht wurden 27 Studierendenjahrgänge aus 21 Studiengängen der Betriebswirtschaft, Pädagogik und Technik von Universitäten und Fachhochschulen. Ein sehr detailliertes Zeitbudget-Tool, welches die Studierenden über ein Semester lang täglich ausfüllten, wurde eingesetzt.

Dieses Werkzeug inkludiert Anreise, Vorlesung, Übung/Labor, Organisation des Studiums, Selbststudium (allein, in Gruppen), Zweck/Art des Selbststudiums (lesen, schreiben, mit/ohne IT-Medien, ..), private Zeit (Hobby, Weiterbildung, Krankheit, Urlaub). Die Zeiterfassung konnte nur bis 19:00 Uhr des nächsten Tages ausgefüllt werden und die Bögen wurden auf Vollständigkeit und Plausibilität überprüft.

Bei abweichenden Daten innerhalb eines Jahrgangs wurde nachgefragt. 90% der Studierenden füllten 5 Monate lang ihre Zeiterfassung aus, erfasst wurden 15-16 Stunden pro Tag, insgesamt wurden über 80.000 Tage abgebildet.

Die Studie ergab, dass die Studierenden deutlich weniger Zeit als von Bologna vorgesehen für ihr Studium verwenden (zwischen 20 und 28 Wochenstunden). Am Ende des Semesters steigt die Lernzeit an, dies kann Leerläufe über den Sommer und zu Semesterbeginn nicht aufheben.

Details zur Methode der Studie (Parameter, Streuung, Verlaufsdaten), zu den unterschiedlichen Typen an Studierenden (pragmatisch, strategisch, angstbestimmt, vermeidend, selbstbestimmt) sowie zu den positiven Erfahrungen mit geblockten Modulen an der FH St. Pölten können in folgenden Quellen nachgelesen werden.

- Link zum Projekt ZEITLast: [www.zhw.uni-hamburg.de/zhw/?page\\_id=419](http://www.zhw.uni-hamburg.de/zhw/?page_id=419)
- Zum Nachlesen: Johann Haag & Christiane Metzger (2012): „Effekte von Blockunterricht im Studiengang „BSc IT Security““
- Barbara Schmid & Josef Weißenböck (Hrsg.): „Neue Wege gehen. Strategien und Modelle für Studien-, Lehr- und Lerninnovation an der Fachhochschule St. Pölten“ – S. 14-20; [www.zhw.uni-hamburg.de/uploads/fhstp\\_neuewege\\_web.pdf](http://www.zhw.uni-hamburg.de/uploads/fhstp_neuewege_web.pdf)
- Die Folien des Vortrags von Herrn Schulmeister bei der GMW-Tagung 2012 sende ich Ihnen bei Nachfrage gerne zu!

## Projekt "Play the learning GAME": kostenloses Training im März 2013

Im Rahmen dieses Projekts setzt sich das ZML-Team mit E-Learning und Videospielen zur Unterstützung von Lernprozessen in Kooperation mit Partnern aus Spanien, Italien und Griechenland auseinander.

Basierend auf der Materialsammlung auf dem „Learning Game Portal“ <http://www.learninggame.org/info/> wurde ein Training entwickelt, das einen Einblick in spielbasiertes Lernen für interessierte LehrerInnen und TrainerInnen gibt sowie die gemeinsame Auseinandersetzung zu spielbasiertem Lernen im Unterricht und Training ermöglicht und gleichermaßen zur Weiterentwicklung und Evaluierung des „Learning Game Portals“ beiträgt.

Personen, die sich für innovative didaktische Konzepte interessieren und die der Ansatz „spielend zu lernen“ anspricht, können sich auf <http://www.fh-joanneum.at/ca/cn/cjor/> näher informieren und/oder [eva.goldgruber@fh-joanneum.at](mailto:eva.goldgruber@fh-joanneum.at) kontaktieren.

Das nächste Training mit zwei Präsenzworkshops und zwei Online-Phasen findet im Zeitraum von 28.2.2013 bis 29.3.2013 statt:

### Termine:

- 1.Präsenz: Do, 28.2.2013, 13:00-17:00  
an der FH-JOANNEUM Graz
- 1.Online-Phase: 1.3. bis 20.3.2013
- 2.Präsenz: Do, 21.3.2013, 9:00-17:00  
an der FH JOANNEUM Graz
- 2.Online-Phase: 22.3. bis 29.3.2013

### Trainingsinhalte:

- Auseinandersetzung mit dem Handbuch zu spielbasiertem Lernen und den Materialien am „Learning Game Portal“
- Einsatz von spielbasiertem Lernen und Einblick in die Theorie des spielbasierten Lernens
- länderübergreifende Diskussion über den Einsatz von spielbasiertem Lernen in der Schule und im Training

(Eva Goldgruber, ZML)

## Termine und Ankündigungen

### Online Kurs: E-Learning und Gender

**Trainerin:** Jutta Pauschenwein

**Termin:** 4. März - 22. März 2013, 3-wöchige Online-Phase mit einem synchronen Online-Meeting

**Inhalte:** Die TeilnehmerInnen setzen sich mit dem Thema Gender in Bezug auf virtuelle Lernprozesse auseinander und überprüfen ihre Wahrnehmungen und Einschätzungen sowie die eigenen Vorurteile. Die Anmeldung verläuft „anonym“ über das ZML-Sekretariat. Im virtuellen Raum schlüpfen die TeilnehmerInnen in eine virtuelle Identität (ermöglicht Gendertausch) und reflektieren nach der Auflösung am Kursende ihre virtuellen und realen Identitäten.

**Kosten:** 390 Euro (inkl. USt), der Kurs wird für das österreichische „Zertifikat eLearning“ angerechnet ([www.zertifikat-elearning.at](http://www.zertifikat-elearning.at))

**Beschreibung unter:** [www.fh-joanneum.at/ca/cx/bssk/?key=zml](http://www.fh-joanneum.at/ca/cx/bssk/?key=zml)

**Geheime Anmeldung:** [julia.weinzoedl@fh-joanneum.at](mailto:julia.weinzoedl@fh-joanneum.at)

### Online-Kurs: E-Sensitivity

**TrainerInnen:** Jutta Pauschenwein, Gert Lyon

**Termin:** 8. April – 26. April 2013, rein virtuell, 3-wöchige Online-Phase

**Inhalte:** Der Online-Kurs „E-Sensitivity“ schafft eine Schnittstelle zwischen Pädagogik und Gruppendynamik. Eine der Voraussetzungen Lern- und Reflexionsprozesse im virtuellen Raum gut zu begleiten, ist, reichlich Erfahrung als Lernende/ Lernender zu machen.

Gründliche Selbsterfahrung ist ein zentraler Teil vieler Psychotherapie-Ausbildungen und eine Bereicherung für Menschen, die mit virtuellen Gruppen arbeiten. Erfahrungen in der virtuellen Gruppe zu sammeln, ist also keine Alternative zur (Selbst-) Erfahrung in face-to-face-Gruppen, sondern eine eigene Notwendigkeit für den gekonnten, kompetenten Umgang mit dem und im virtuellen Raum.

**Kosten:** 390 Euro (inkl. USt)

**Beschreibung unter:**

<http://www.fh-joanneum.at/ca/cx/ckym/?key=zml>

**Anmeldung:** [julia.weinzoedl@fh-joanneum.at](mailto:julia.weinzoedl@fh-joanneum.at)

## Moodle Einschulung für FH-Lehrende und MA der Sekretariate

**Termine:** 05. Februar 2013 von 9-12h, 12. März 2013 von 9-12h

**Ort:** FH JOANNEUM, Campus A, Eggenberger Allee 11, EDV 40, 1. Stock

**Folgende Inhalte werden im Rahmen des Workshops behandelt:**

- Kennenlernen & Testen der wichtigsten Moodle-Werkzeuge
- Diskussion und Einsatz in der Lehre

**Anmeldung:** [virtueller-campus@fh-joanneum.at](mailto:virtueller-campus@fh-joanneum.at)

## Workshop: Aktivität „Test“ auf Moodle

**Termin:** 06. Februar 2013 entweder von 11-12h oder von 15-16h, 22. April 2013 von 15-16h

**Ort:** EDV-Labor 40. Campus A, 1. Stock

**Folgende Inhalte werden in diesem Workshop behandelt:**

- Erstellen eines Test
- Einstellungsmöglichkeiten
- Fragenkatalog

**Anmeldung:** [virtueller-campus@fh-joanneum.at](mailto:virtueller-campus@fh-joanneum.at)

## Impressum

### Medieninhaber, Herausgeber und Verleger

FH JOANNEUM Gesellschaft mbH  
ZML – Innovative Lernszenarien  
Eggenberger Allee 11, 8020 Graz  
<http://www.fh-joanneum.at/zml>

**Für den Inhalt verantwortlich:** Jutta Pauschenwein

**Redaktion:** Jutta Pauschenwein

**Beiträge, Anregungen und Unterstützung**  
Eva Goldgruber, Tina Mossböck, Linda Michelitsch

**Grafik-Design:** Tina Mossböck